

Prüfbericht zur Barrierefreiheit



Betrieb	Museum für Volkskultur in Spittal an der Drau
Angebot	Museum
Geprüfte Unterkunftseinheiten	keine Unterkunftseinheiten vorhanden
Anschrift	Burgplatz 1
PLZ	9800
Ort	Spittal an der Drau
E-Mail	<u>museum@spittal-drau.at</u>
Homepage	<u>https://www.museum-spittal.com/</u>
Ansprechperson	Frau Jasmin Granig
Datum der Prüfung	29.08.2023
Gültig bis	28.08.2026
Überprüfung erfolgt durch	Thomas Amon

Musskriterien

<u>Bereich</u>	<u>Kriterium</u>	<u>Erfüllt:</u> - JA/NEIN - Nicht relevant
Mitarbeiter*innen	<p>Den Mitarbeiter*innen wurde im Rahmen der Abnahme eine entsprechende Schulungsunterlage zur Erstsensibilisierung bereitgestellt.</p> <p>Die Schulungsunterlage beinhaltet wesentliche Informationen zu</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formen von Behinderungen - Korrekte Wordings - Umgang mit Menschen mit Behinderungen (insb. Kommunikation mit Menschen mit Hörbehinderungen/gehörlosen Menschen, Begleiten von Menschen mit Sehbehinderungen/blinden Menschen, Umgang mit Menschen mit persönlicher Assistenz) 	JA
Anreise	Die Anreise mit Auto und ggf. mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist möglich.	JA
	Ein ebener Behindertenparkplatz (Breite min. 230 cm PLUS 120 cm Ausstiegsfläche) mit maximal 3 % Gefälle ist vorhanden.	JA
	<p>Der Zugang von der barrierefreien Kfz-Stellfläche zum Startpunkt der Infrastruktur bzw. zum Erlebnis muss:</p> <p>gut berollbar sein</p> <p>darf Steigungen von 10 % nicht überschreiten (max. 10 m zwischen 6 % und 10 % Steigung)</p> <p>muss stufen- und schwellenlos ausgeführt sein (ggf. alternative Umgehbarkeit)</p> <p>muss nach Abwägung aller Möglichkeiten möglichst nahe am Beginn des Weges liegen</p>	JA
Weg zur Infrastruktur	<p>Ideal-Gefälle:</p> <p>Es wurde ein Weg gewählt, der möglichst +/- 0 % Gefälle aufweist.</p>	JA

<u>Bereich</u>	<u>Kriterium</u>	<u>Erfüllt:</u> - JA/NEIN - Nicht relevant
	Das Gefälle des Weges weist auf Abschnitten von max. 100 m ein Gefälle von 4 % bis 6 % auf. Das Gefälle des Weges weist auf Abschnitten von max. 30 m ein Gefälle von 6 % bis 10 %	
	Überschreitung Idealgefälle: Bei deutlicher Überschreitung der Längsgefälle kann ein Rollstuhlzuggerät bereit gestellt werden.	Nicht relevant
	Querneigungen werden weitestgehend vermieden und betragen im Idealfall max. 2 %. Auf kurzen Wegabschnitten sind Querneigungen von max. 6 % zulässig.	JA
	Die lichte Wegbreite beträgt jedenfalls min. 120 cm. Bei Durchgängen (Tore, Weidegatter udgl.) sind Einengungen auf max. 90 cm zulässig.	JA
	Die Bodenbeschaffenheit weist folgende Eigenschaften auf: <ul style="list-style-type: none"> - Unebenheiten der Wegoberfläche werden vermieden, bzw. Umgehbarkeit ist gegeben - Grober Sand, Kies, Grasflächen, verwurzelte Bodenbeläge, versumpftes Gelände werden vermieden und eine gute Berollbarkeit ist gegeben 	JA
	Stufen und Schwellen entlang des Weges werden vermieden.	JA
Zugang	Eingangsbereich: <ul style="list-style-type: none"> - Gut erkennbar (Entsprechende Wegeleitung, Eingang als solcher gut erkennbar). - Reine Glasflächen sind zumindest ansatzweise kontrastierend markiert. - Entsprechender Anfahrbereich bei Drehflügeltüren gegeben. Eingangstür: <ul style="list-style-type: none"> - Mindestlichte Zugang \geq 90 cm. - Möglichst leicht zu öffnen oder automatisiert. - Türschwelle/Stufe \leq 3 cm 	JA

Für Menschen mit Behinderungen

<u>Bereich</u>	<u>Kriterium</u>	<u>Erfüllt:</u> - JA/NEIN - Nicht relevant
	In Fällen in denen nachweislich aus Gründen des Denkmalschutzes oder sonstiger behördlicher Auflagen die Bereitstellung eines stufen-/schwollenlosen Einganges nicht möglich ist: Mobile Rampe und entsprechende Rufglocke wird bereitgestellt.	Nicht relevant
Eingangsbereich / Kasse / Informationen	Bodenbelag gut berollbar (Hartbelag, niederflor-Teppich, Schmutzabstreifer mit steifen Bürsten).	JA
	Der Kassenbereich ist für Menschen mit Behinderung nutzbar: <ul style="list-style-type: none"> - Kassenspult stufen-/schwollenlos zugänglich - Bedienhöhen wesentlicher Elemente (Kassenspult, Bezahlterminal und weitere relevante Elemente) auf max. 110 cm über FBOK - Kommunikation für Menschen mit Hörbehinderungen/gehörlose Menschen möglich 	JA
	Wesentliche Informationen zum Angebot sind im Mehr-Sinne-Prinzip verfügbar.	JA
Horizontale Erschließung	<ul style="list-style-type: none"> - Breite Gänge ≥ 120 cm. - Breite Türen ≥ 80 cm bzw. ≥ 90 cm bei Zugängen zu funktionalen Einheiten. - Treppen verfügen über beidseitige Handläufe von der ersten bis zur letzten Stufe; bei Nichterfüllung muss eine alternative Erschließung mittels Personenlift bereitgestellt werden 	JA
Vertikale Erschließung	Personenlift Mindestabmessungen <ul style="list-style-type: none"> - Lichte Breite Einstieg ≥ 90 cm. - Lichte Abmessungen Fahrkorb ≥ 110 cm x 140 cm. - Bei Übereck-Beladung ≥ 150 cm x 150 cm. - In begründbaren Fällen sind lichte Fahrkorbabmessungen von 100 cm x 125 cm 	JA

Für Menschen mit Behinderungen

<u>Bereich</u>	<u>Kriterium</u>	<u>Erfüllt:</u> - JA/NEIN - Nicht relevant
	<p>zulässig, der Ein-/Ausstieg muss auf der Schmalseite erfolgen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedienelemente innen und außen ≤ 110 cm über FBOK 	
Sanitäranlagen	<p>Stehen Besucher*innen der Infrastruktur Sanitäranlagen zur Verfügung, sind auch barrierefreie Sanitäranlagen für Menschen mit Behinderungen bereitgestellt.</p>	JA
	<p>Den Gästen steht eine allgemeine barrierefreie Sanitäranlage wie folgt zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lichte Breite Zugang ≥ 80 cm. - Raumabmessungen ≥ 165 cm x 215 cm ODER zumindest lichter Wendekreis ≥ 150 cm gegeben. - Seitliche Anfahrbarkeit von ≥ 90 cm auf zumindest einer Seite gegeben. - Frontale Anfahrbarkeit beim WC-Sitz gegeben. Der freie Anfahrbereich für eine frontale/rechtwinkelige Anfahrt muss min. 120 cm betragen. - Beidseitig Haltegriffe bei WC-Sitz gegeben. - Waschtisch/Handwaschbecken unterfahrbar ausgeführt. 	JA
Verpflichtende Zusatzkriterien für Museen	<p>In der Einrichtung sind der Großteil der Exponate und jedenfalls Highlights stufen- und schwellenlos zugänglich und erlebbar - Sichtachsen zu den wesentlichen Exponaten werden berücksichtigt.</p>	JA
	<p>Informationen zu wesentlichen Exponaten, Erlebnishighlights, Tieren in Gehegen usw. werden im Mehr-Sinne-Prinzip angeboten (z.B. Klarschrift, taktile Informationen, Audioinformationen...).</p>	JA
	<p>Besondere Exponate werden tastbar (Originale oder Replikat) angeboten.</p>	JA